

## PRESSEMITTEILUNG

### Bundesverwaltung kürt „GreenIT RZ-Benchmarking“ zum Leuchtturm-Projekt 2010

- Mit GreenIT RZ-Benchmarking erstmals die Energieeffizienz von Rechenzentren fundiert analysieren, um Stromkosten und CO<sub>2</sub>-Bilanz zu optimieren
- Gemeinsames Projekt von Green-IT BB, TU Berlin und Umweltbundesamt
- Für Verwaltungen und privatwirtschaftliche Unternehmen

**Berlin, 14. April 2010** – Am gestrigen Dienstag verlieh Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe den Preis *Leuchtturm-Projekt Green-IT 2010* an das Projekt *GreenIT RZ-Benchmarking* des Netzwerks GreenIT BB. Der erstmals vergebene Preis zeichnet herausragende Projekte aus, die die Energieeffizienz der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) der Bundesverwaltung steigern. Entwickelt wurde das Benchmarking in einer engen Kooperation von GreenIT BB und dem Innovationszentrum Energie (ize) der TU Berlin.

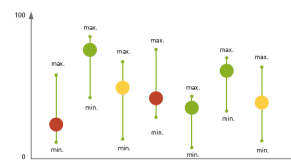
Die IT-Beauftragte der Bundesregierung, Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe, zur Begründung: „Durch das vom Netzwerk GreenIT BB entwickelte und von der TU Berlin

wissenschaftlich begleitete Benchmarking-Instrument erhalten Rechenzentren in der Bundesverwaltung eine wichtige Orientierung zur Verbesserung der eigenen Energieeffizienz.“ Durch die Umsetzung so identifizierter Maßnahmen können Unternehmen und Verwaltungen meist immense Stromkosten einsparen und gleichzeitig die Umwelt von CO<sub>2</sub> entlasten.



Das technisch orientierte GreenIT RZ-Benchmarking erfasst zunächst eine Reihe von Ausgangsdaten über das jeweilige Rechenzentrum. In einem zweiten Schritt stellt das Benchmarking einen Vergleich mit ähnlichen Rechenzentren an. Teilnehmende Rechenzentren profitieren somit von Best-Practice-Erfahrungen. Im dritten und letzten Schritt liefert das Netzwerk GreenIT BB den RZ-Verantwortlichen eine Analyse der Energie- und Ressourceneffizienz.

Durch den anonymisierten, neutralen Vergleich mit ähnlichen Rechenzentren zeigt GreenIT BB auf, wo das größte Einsparpotenzial liegt. Frau Rogall-Grothe: „Ich freue mich sehr, dass sich das Umweltbundesamt als erste Bundesbehörde dem Vergleich gestellt hat und damit



Die Auswertung zeigt die Benchmarks (W1-W7) im Vergleich zur Peer-Group. Ampelfarben signalisieren den Optimierungsbedarf.

eine Vorbildfunktion für die gesamte Bundesverwaltung einnimmt.“ Insgesamt hat das Netzwerk bereits 46 Rechenzentren analysiert. Neben dem Umweltbundesamt sind auch das Medienhaus Axel Springer, der Airport Berlin Brandenburg International *BBI* und das IT-Dienstleistungszentrum Berlin für die öffentliche Verwaltung (ITDZ Berlin) Anwender des GreenIT RZ-Benchmarking.

## **Über GreenIT-BB:**

Das Netzwerk GreenIT BB ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einrichtungen, die eine energieeffizientere IT voranbringen wollen. GreenIT BB verbindet Entscheider aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, bündelt Informationen zum Thema und fungiert als überregionales Kompetenzzentrum. Die enge Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen wie der TU Berlin und dem Umweltbundesamt ist daher kennzeichnend für GreenIT BB. Mitglieder wie Nicht-Mitglieder des Netzwerks sollen dabei gleichermaßen von den Ergebnissen der Arbeit des Zentrums profitieren. Diese Punkte unterstreichen die Neutralität von GreenIT BB.

## **Hinweis an die Medien:**

Mehr über GreenIT-BB finden Sie unter [www.greenit-bb.de](http://www.greenit-bb.de). Bei Rückfragen können Sie uns auch gern jederzeit anrufen.

## **Medienkontakt:**

Karsten Hoppe

Tel.: 040 75 66 44 8 - 43

[greenitbb@hoppekommunikation.com](mailto:greenitbb@hoppekommunikation.com)